

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 08.11.2016**

1. Eröffnung der Sitzung

Frau Georgi eröffnet als noch amtierende stv. Bezirksbürgermeisterin die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Einladung fest und weist auf das geänderte Verfahren im Zusammenhang mit der Konstituierung hin. Frau Georgi fragt nach Änderungswünschen zur Tagesordnung, diese ergeben sich nicht. Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

Beschlussauszug

der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 08.11.2016

2. Pflichtenbelehrung und Verpflichtung der Mitglieder des Stadtbezirksrates gem. §§ 43 und 60 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

Die bisherige stellvertretende Bezirksbürgermeisterin Frau Georgi erläutert das nachfolgende Verfahren. Sie weist die Bezirksratsmitglieder gem. §§ 43 und 60 des Nds. Kommunalverfassungsgesetzes auf ihre Pflichten (§§ 40 - 42 NKomVG) hin und nimmt die Verpflichtung zur unparteiischen Aufgabenerfüllung nach bestem Wissen und Gewissen dann per Handschlag vor. Die Bezirksratsmitglieder erhalten einen Auszug aus dem Gesetz und unterzeichnen mit der stv. Bezirksbürgermeisterin das Verpflichtungsprotokoll.

Beschlussauszug

der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 08.11.2016

3. Wahl der Bezirksbürgermeisterin/des Bezirksbürgermeisters

Frau Georgi stellt fest, dass Frau Bärbel Hartmann das lebensälteste Bezirksratsmitglied ist, welches nicht bei den anstehenden Wahlen kandidieren wird. Frau Hartmann erklärt sich bereit, die Wahlhandlungen zu leiten.

Auf die Frage nach Wahlvorschlägen werden von der SPD-Fraktion Frau Zander und von der CDU-Fraktion Herr Beyrich benannt. Beide wären bereit, das Amt anzutreten. Anschließend erfolgt eine kurze persönliche Vorstellung.

Herr Beyrich beantragt eine geheime Abstimmung.

Als Wahlhelfer für beide Wahlvorgänge stellen sich Herr Bonneberg und Herr Stühmeier zur Verfügung. Frau Hartmann verpflichtet beide Wahlhelfer, ihre Tätigkeit ordnungsgemäß auszuüben.

Nach Abgabe der Stimmzettel wird folgendes Ergebnis festgestellt:

Frau Zander	7 Stimmen
Herr Beyrich	7 Stimmen
ungültig	1 Stimme

Die erforderliche absolute Mehrheit haben somit weder Frau Zander noch Herr Beyrich erreicht.

Nach Durchführung des zweiten Wahlganges und Auszählung der Stimmzettel wird folgendes Ergebnis festgestellt:

Frau Zander	8 Stimmen
Herr Beyrich	7 Stimmen.

Gewählt ist somit Frau Zander (SPD) als Bezirksbürgermeisterin. Sie bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und appelliert an die Stadtbezirksratsmitglieder, sich konstruktiv in die Bezirksratsarbeit einzubringen.

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 08.11.2016**

-
- 4. Wahl der stv. Bezirksbürgermeisterin/des stv. Bezirksbürgermeisters**

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 08.11.2016**

5. Mitteilungen

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 08.11.2016**

5.1. Bezirksbürgermeister/in

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 08.11.2016**

5.2. Verwaltung

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 08.11.2016**

5.2.1. Kreuzungsbereich Waisenhausdamm/Friedrich-Wilhelm-Straße/Hinter Liebfrauen/Leopoldstraße/Kattreppeln/Münzstraße

Mehrere Bezirksratsmitglieder bitten darum, die in der Mitteilung erwähnten "schlichten, kleinen runden Poller" zu visualisieren, da sich aus der Beschreibung allein kein nachhaltiges Bild ableiten lässt.

Ferner wird darum gebeten, den zeitlichen Ablauf für die Umsetzung der geschilderten Maßnahmen zu konkretisieren.

Beschlussauszug

der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 08.11.2016

6. Errichtung von zwei neuen Anlegestellen für Boote, Kanus und Flöße an der Okerumflut zur Stärkung der Freizeitinfrastruktur

Herr Hehne von der Fachverwaltung skizziert nochmals den Inhalt der Mitteilung und weist auf die seltene Form einer "Mitteilung mit Anhörungsrecht" hin. Über die vorgestellten Stege entwickelt sich eine lebhafte Diskussion innerhalb des Gremiums. Herr Heikebrügge bezweifelt u. a. die Eignung der Anlagen mit Pfeilern, sog. Dalben. Herr Eberle stellt die Notwendigkeit der Neuanlage generell in Frage. Frau Klippert weist auf den Zusatznutzen der Stege als Sitzgelegenheit hin. Zudem können die Stützen als Ein- und Ausstiegshilfe genutzt werden. Herr Walz informiert über die Bedenken des Wallringsforums zu einer nahezu infaltionären Entwicklung der Stege und erbittet Auskünfte dazu, ob denkmalschutzrechtliche Aspekte berücksichtigt wurden. Herr Hehne teilt auf die durchgeführten Beteiligungsverfahren hin und auch auf den von der Gaußschule geltend gemachten Bedarf für schulsportliche Aktivitäten. Herr Heikebrügge stellt die Eignung der vorgestellten Anlagen für den Schulsportbetrieb in Frage. Herr Hehne verweist darauf, dass die Schule während der Umsetzung beteiligt wird und entsprechende Vorstellungen einfließen lassen kann.

Beschlussauszug

der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 08.11.2016

7. Widmung von Verkehrsflächen zu Gemeindestraßen

Die Fachverwaltung ist zu diesem Punkt nicht vertreten. Die geschäftsstellenleiterin weist darauf hin, dass der Stadtbezirk 131 Innenstadt lediglich von der lfd. Nr. 6 (Neuer Geiersha-gen) betroffen ist.

Beschluss:

„Die Widmungen der in Anlage 1 bezeichneten Straßen sind zu verfügen und öffentlich be-kannt zu machen.“

Abstimmungsergebnis:

15 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

Beschlussauszug

der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 08.11.2016

8. Erste Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Regelung von Art und Umfang der Straßenreinigung in der Stadt Braunschweig (Straßenreinigungsverordnung)

Die Vorlage wurde erst kurz vor Beginn der Sitzung verteilt. Dies wird von einigen Mitgliedern kritisch angemerkt.

Die Geschäftsstellenleiterin weist darauf hin, dass der Stadtbezirk Innenstadt lediglich mit der Straße "An der Katharinenkirche" betroffen ist.

Abstimmungsergebnis:

13 dafür 2 dagegen 0 Enthaltungen

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 08.11.2016**

9. Planung und Ausbau der Auguststraße und der Stobenstraße

Beschluss:

„Der Planung und dem Ausbau der Auguststraße und der Stobenstraße wird zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis:

14 dafür 0 dagegen 1 Enthaltung

Beschlussauszug

der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 08.11.2016

10. Haushalt 2017 und Investitionsprogramm 2016-2020 Bürgerhaushalt

1. "Der Stadtbezirksrat 131 Innenstadt stimmt für seinen Bereich dem Haushalt 2017 und dem Investitionsprogramm 2016 - 2020 unter Berücksichtigung der u.a. Anträge zu"
2. "Der Stadtbezirksrat Innenstadt beantragt die Zuweisung der bezirklichen Mittel 2017 als Budget"
(Antrag Herr Brakel, SPD-Fraktion)
3. "Der Stadtbezirksrat Innenstadt beantragt die Übertragung der in 2016 nicht verausgabten bezirklichen Haushaltsmittel in das Jahr 2017"
(Antrag Herr Walz, BiBS)
4. "Der Stadtbezirksrat Innenstadt stellt aus dem Teilbudget *Repräsentativer Aufwand 2017* 400 € für die neu gewählte Bezirksbürgermeisterin Frau Zander zur Erfüllung ihrer repräsentativen Pflichten zur freien Verfügung. Die verausgabten Mittel sind mit der Bezirksgeschäftsstelle Mitte abzurechnen" (Antrag Herr Stühmeier, CDU)
5. Anhörung Bürgerhaushalt (TOP 75)
 - 5.1 Vorschlags-Nr. 3123, Platz 9 (Begrünung der Innenstadt)
 - 5.2 Vorschlags-Nr. 3422, Platz 26 (mehr öffentliche Bänke vor das Schloss)
 - 5.3 Vorschlags-Nr. 3347, Platz 37 (prov. Absperrung Friedrich-Wilhelm-Straße ersetzen)
 - 5.4 Vorschlags-Nr. 3219, Platz 38 (Schlossplatz begrünen)
 - 5.5 Vorschlags-Nr. 3351, Platz 44 (Radfahrerfurt am Ruhfäutchenplatz einrichten)
 - 5.6 Vorschlags-Nr. 3310, Platz 71 (Fahrradweg durch die Innenstadt schaffen)

Abstimmungsergebnis:

Zu 1:

6 dafür 5 dagegen 4 Enthaltungen

Zu 2:

15 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

Zu 3:

15 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

Zu 4:

15 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

Beschlussauszug

der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 08.11.2016

Zu 5.1:

5 dafür 4 dagegen 6 Enthaltungen

Zu 5.2:

9 dafür 2 dagegen 4 Enthaltungen

Zu 5.3:

8 dafür 5 dagegen 2 Enthaltungen

Zu 5.4:

3 dafür 12 dagegen 0 Enthaltungen

Zu 5.5:

6 dafür 5 dagegen 4 Enthaltungen

Zu 5.6:

1 dafür 12 dagegen 2 Enthaltungen

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 08.11.2016**

11. Verwendung von Haushaltsmitteln

Zuschussanträge liegen zu dieser Sitzung nicht vor.

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 08.11.2016**